



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

205 (13.8.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-45399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-45399)

General-Anzeiger



Im Verlage des Verlegers unter
Nr. 2350.

(Königliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sechs Mal, Samstag in zwei Ausgaben.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Chefredacteur Julius Koch,
für den lokalen und pros. Theil:
Emil Müller.
für den Inseratentheil:
Jakob Rudw. Sommer.
Rotationsdruck und Verlag des
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des kaiserlichen
Bürgerhospital's.
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Erlangerloh 10 Pfg. monatlich,
wenn die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Insertate:
Die Colonnellen-Beile 20 Pfg.
Die Kolonnen-Beile 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppelnummern 5 Pfg.

Nr. 205. (Telephon-Nr. 218.)

Bestenfalls und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 13. August 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

* Vom jüngsten Reichslande.

Dem „Reichsanzeiger“ zufolge brachte der Kaiser bei dem gestrigen Frühstück auf Helgoland folgenden Laus aus: „Das schöne Land sei ohne Kampf, ohne das Schwert gestossen, in seinen Besitz übergegangen. Viele Depeschen aus dem Mutterlande bezeugten die Sympathie mit dem neuen Erwerb. Er wolle gerade auf die Art und Weise hinweisen, wie Helgoland wieder gewonnen worden. Er sei stolz darauf, daß das in Frieden geschehen. Als er im Jahre 1873 zum letzten Male hier gewesen, habe er sich gesagt, er werde glücklich sein, wenn er es erleben könnte, daß die Insel deutsch werde. Jetzt habe er die Insel erworben durch Vertrag und aus freiem Willen der Regierung und der gesegneten Faktoren eines stammverwandten Landes. Es liege ihm am Herzen, sein Glas der hohen Frau zu wibnen, der es zu verdanken sei, daß die Insel wieder deutsch geworden sei. Mit weischaudem Blick und hoher Weisheit regiere die Königin ihr Land und sie lege Werth darauf, mit ihm und seinem Volke in Freundschaft zu leben. Sie lebe hoch!“ Hierauf gab Staatssekretär v. Bötticher Namens der Einwohner den Gefühlen der Treue, der Ehrfurcht, des Gehorsams und des vollen Vertrauens für den Kaiser Ausdruck, worauf ein brausendes Hurrah auf den Kaiser erfolgte.

Fast sämtliche englischen Morgenblätter besprechen die förmliche Uebergabe Helgolands an Deutschland und bezeichnen dieselbe als Schlussschritt des englisch-deutschen Abkommens, durch welches das freundschaftliche Verhältnis zwischen den stammverwandten Nationen aufs neue bekräftigt worden sei. „Daily Telegraph“ erklärt, der Besuch des Kaisers und die augenscheinlich glücklichen Beziehungen zwischen demselben und dem englischen Hofe hätten es für England um so leichter gemacht, die Uebertragung der Insel mit Gleichmuth zu betrachten. „Standard“ hofft und erwartet, der Schlussschritt des englisch-deutschen Abkommens werde die verwandtschaftlichen Gefühle der beiden Völker dauernd befestigen; es sei jetzt keine einzige Frage, ob groß oder klein, vorhanden, betreffs welcher ernste Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen entstehen könnten. England sei dem Dreieck nicht beigetreten, aber es sei nur natürlich, daß es Schulter an Schulter mit jenen Mächten stehe, welche kein Hehl aus ihrer Politik machend, England beweisen, daß sie nichts anstreben, was unverträglich mit der Aufrechterhaltung des europäischen Friedens sei. England müsse seine Zuwendung denen zuwenden, welche die Erhaltung des Friedens wünschen. Das sei das Hauptband, welches England mit Deutschland und dessen Bundesgenossen verknüpfe.

Wie von unterrichteter Quelle verlautet, werden bereits im nächsten Reichshaushaltsplan erhebliche Summen für Befestigung Helgolands ausgeworfen werden. Der mit großen Kosten bewerkstelligte Bau des Nord-Ostsee-Canals werde erst durch die Befestigung Helgolands der Sicherung des deutschen Reiches von der Seeheraus her vollständig dienen können.

Die Wanderverschiffung und Torpedoflotten sind Montag früh von Helgoland nach Kiel in See gegangen.

* Sozialdemokratie und Polizei.

Der preussische Minister des Innern hat an die Regierungen eine Verfügung erlassen, in der die Grundzüge des Verhaltens der Polizeibehörden gegenüber der Sozialdemokratie nach dem 1. Oktober mitgeteilt sind. Es heißt darin u. A.: Den sozialistischen Bestrebungen ist mit Rücksicht auf die veränderte Rechtslage besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, den sozialdemokratischen Ausschreitungen mit Entschiedenheit entgegen zu treten und zu diesem Zwecke von den zu Gebote stehenden Mitteln, unter sorgfältiger Einhaltung der gesetzlichen Schranken, innerhalb derselben aber bis an die Grenze des Zulässigen, Gebrauch zu machen. Insbesondere wird dies auf dem Gebiete der Versammlungs- und Vereinswesen, sowie der Presse erforderlich werden. — Die Versammlungen der Sozialdemokratie werden unausgesetzt zu überwachen, die in denselben be-

gangenen Straftaten jedesmal zur strafgerichtlichen Verfolgung zu bringen und diese Versammlungen aufzulösen sein, sobald ein hierfür nach den bestehenden Vorschriften ausreichender Anlaß gegeben ist. Zu diesem Behufe wird es der unausgesetzten Aufmerksamkeit der Ueberwachungsorgane bedürfen, um in den gehaltenen Reden diejenigen Stellen herauszufinden, welche den Thatbestand einer im Strafgesetzbuche mit Strafe bedrohten Aeußerung wahrscheinlicher Weise begründen, und sich der wortgetreuen schriftlichen Aufnahme solcher Redetheile zum Anhalte für die sofort zu beantragende gerichtliche Verfolgung zu unterziehen. Gegen die Gefahren, welche in der Vereinsorganisation größerer Massen liegen, bietet der § 8 des Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 Schutz durch die Bestimmungen, daß Vereine, welche bezwecken, politische Gegenstände in Versammlungen zu erörtern, nicht mit anderen Vereinen gleicher Art zu gemeinsamen Zwecken in Verbindung treten dürfen, und daß bei Ueberschreitung dieser Beschränkung die Ortspolizeibehörde zur Schließung des Vereins vorbehalten ist der gerichtlichen Bestätigung befugt ist. Die Behörden werden auf eine strenge Handhabung dieser Vorschriften, sowie darauf hingewiesen sein, daß sie der Thätigkeit der unter sozialdemokratischer Leitung stehenden Vereine ihre volle und unausgesetzte Aufmerksamkeit zuzuwenden haben, um strafbaren Ausschreitungen mit allen Mitteln, welche die Gesetze an die Hand geben, rechtzeitig entgegenzutreten zu können. Auf dem Gebiete der Presse wird sich aller Voraussicht nach die Anzahl der periodischen Blätter sozialdemokratischer Richtung beträchtlich vermehren und werden außerdem Flugblätter in Masse ins Land geworfen werden. Hier kann die Polizei im Wesentlichen nur als Helferin der Justiz thätig sein, und wird sich ihre Thätigkeit im Wesentlichen auf eine sorgfältige Prüfung der Druckschriften nach strafrechtlichen Gesichtspunkten und auf eine Beschlagnahme derselben nach Maßgabe der §§ 23 ff. des Gesetzes über die Presse zu erstrecken haben. Sobald die Voraussetzungen der Beschlagnahme einer Druckchrift vorliegen, ist dieselbe möglichst schnell und vor erfolgter Verbreitung der Druckchrift zu bewirken und jedem Versuche einer weiteren Verbreitung energig entgegenzutreten. Ferner werden die Polizeibehörden darauf hinzuweisen sein, daß sie, sofern die Befürchtung einer umfangreicheren Störung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit begründet erscheine, sich rechtzeitig mit den Militärbehörden in Verbindung zu setzen haben.

Politische Uebersicht.

— Mannheim, 12. August, Vorm.

Kaiser Wilhelm hat nunmehr seine der Sicherung des Völkerfriedens und der Wohlfahrt des deutschen Reiches gewidmete Reise vollendet. Sowohl bei den Völkern des Nordlands, wie auf belgischem und britischem Boden schlugen ihm die Herzen der Menschen entgegen und der Donner der Geschütze, der am Sonntag um das grün-weiß-rote Helgoland versammelten deutschen Kriegsschiffe verkündete seinen Ruhm über das deutsche Meer und fand ein Echo in den fernsten Zonen. Am gestrigen Tage, kaum in frühesten Morgenstunden nach Berlin zurückgekehrt, nahm der Kaiser von Vormittags 11 Uhr an die Vorträge der höchsten Reichsbeamten entgegen.

Von Seiten der katolischen Centrumpartei waren bekanntlich, so schreibt der „Schw. M.“ in der Zweiten Kammer in der letzten Zeit der Tagung noch lebhafteste Vorstöße gegen den Ultrakatholizismus erfolgt. Dieselben sollten wohl u. A. zur Unterstützung verschiedener Forderungen in Fragen dristlicher Kirchenbeziehung dienen. Die Regierung versprach gerechte sachliche Würdigung, vermochte aber innerhalb dieses Rahmens der Beurtheilung auf Grund des bestehenden Ultrakatholikengesetzes auf das Begehren um Rückgabe der Spitalkirche in Konstanz an den römisch-katholischen Kultus nicht einzugehen. Ein in dieser Beziehung gestelltes Gesuch wurde neuerlich von dem Kultusministerium zurückgewiesen.

Ein Herzenswunsch der Franzosen scheint in Erfüllung gehen zu sollen. Sie werden zwar nicht den Thron selbst, aber wenigstens den russischen Thronfolger auf französischen Boden begrüßen und ihn als das Symbol der ersehnten russisch-französischen Allianz feiern dürfen, — wenn das wahr ist, was der „Soleil“ mittheilt, daß nämlich der russische Thronfolger sich demnächst in einem Mittelmeerhafen, wahrscheinlich in Korfu,

in Begleitung von drei Kreuzern zu einer Reise um die Welt einschiffen werde. Von Korfu begibt er sich nach dem Piräus, wo er angeblich mit dem französischen Mittelmeergeschwader unter Admiral Duperré zusammentreffen soll. Die Rückreise solle über San Francisco gehen und von dort auf dem Landwege nach New-York. Dort werde den Thronfolger ein zweites russisches Geschwader erwarten und ihn nach Kronstadt geleiten. Auf der Heimreise werde er auch Cherbourg anlaufen, wo man ihm einen glänzenden Empfang zu bereiten gedenke. Zwei der Kreuzer, welche den Thronfolger begleiten, werden im nächsten Monat nach dem Mittelmeer abgehen; der dritte Kreuzer befände sich bereits seit einem Jahre in der Levante.

Die in Paris versammelten amerikanischen General-Consuln, deren Aufgabe dahin ging, die zur Durchführung der Mac-Kinley-Bill notwendigen Maßregeln zu prüfen, haben ihre Arbeit beendet. Es wurden von denselben unter anderem mehrere Berichte der Handelskammern von Lyon, Bordeaux und Havre berücksichtigt. Schließlich gaben die versammelten Consuln dem Wünsche Ausdruck, daß Willkürungen in der Handhabung der Vorlage eingeführt werden möchten. Außerdem wurde genehmigt, daß von den freundlichen Beschlüssen der Versammlung dem französischen Minister des Neuern Ribot durch Vermittlung des amerikanischen Gesandten Nachricht gegeben werden solle. Sodann wurde dem amerikanischen Generalconsul in Paris Rathbone, der den Anstoß zu der Versammlung gegeben, der Dank der Theilnehmer durch einen förmlichen Beschluß kundgegeben.

Die Heterieen einiger französischer Blätter gegen Italien dauern immer noch fort. So wußten gestern mehrere Pariser Zeitungen von ungewöhnlichen Ansammlungen italienischer Truppen an der Grenze zu berichten. Im Ministerium des Neuern wird dagegen versichert, daß keinerlei Meldung der französischen Agenten in Italien diese Angabe bestätige.

Die Disziplin in der englischen Armee wird durch eine neue Heldenthat britischer Krieger glänzend illustriert. So wird nämlich aus Ghatam vom gestrigen Tage gemeldet: In der Caserne des Train-Regiments wurde gestern durch unzufriedene Soldaten eine Anzahl Pferdegeschirre und Sattelzeug vernichtet. Die Mannschaft beklagt sich über den Sonntagsdienst. In Folge einer in der vorigen Woche bei dem Corps vorgefallenen Meuterei sind zwei Unteroffiziere entlassen; einer ist verhaftet worden. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind Truppen in Bereitschaft gestellt worden.

* Fürst Bismarck als Ehrenbürger von Darmstadt.

Die Abordnung der Stadt Darmstadt, bestehend aus den Stadtverordneten Verlagsbuchhändler Bergsträßer, Rechtsanwalt Dr. Osann und Rechtsanwalt Schmeel, wurde vom Fürsten Bismarck laut „Fr. J.“ am Samstag Nachmittag um 5 Uhr empfangen. Stadtverordneter Bergsträßer hielt die Ansprache. Er durchlachte dankte in warmen Worten für die Ehre und Auszeichnung, die ihm durch die Ernennung zum Ehrenbürger geworden sei und erklärte mit, daß er zur Zeit seiner Thätigkeit als Bundesstagsgeandter in Frankfurt oft und gern in Darmstadt gewesen, wo er sich des gnädigen Wohlwollens des verstorbenen Großherzogs erfreut habe und sich besonders dankbar der Prinzessin Elisabeth erinnere. Nach einem Rückblick auf das Werden des Deutschen Reichs und einem freundlichen Dank für die Worte des Vorredners, beauftragte der Fürst auf das Eingehende die Urkunde und war voller Anerkennung für die künstlerische Ausführung. Die dann folgende zwanglose Unterhaltung, welche auch wiederholt verschiedene politische und soziale Fragen zum Gegenstand hatte, erfuhr eine Unterbrechung, als gemeldet wurde, daß das Essen bereit sei. Die Abordnung nahm neben dem Fürsten Platz; an sie an reichten sich die übrigen Gäste und Graf Herbert Bismarck, im Ganzen 8 Personen. Das erste Glas trank Fürst Bismarck auf das Wohl Darmstadts. Der Fürst sah vortrefflich aus, nahm nicht allein regen Antheil an der Unterhaltung, sondern beherrschte sie meist in geist- und humorvoller Weise. Die Abordnung hat wohl niemals einen Mann von 75 Jahren in dieser geistigen und körperlichen Frische gesehen. Nach Aufhebung der Tafel wurde am anderen Ende des Saales Kaffee und später Bier gereicht. Fürst Bismarck trank seine Pfeife, die Gäste sahen um ihn herum, und es war 8 Uhr vor-

— so führte er aus — welche die Kaiserin Augusta in der Entwicklung der Einrichtungen praktischer Menschlichkeit...

* Besetzungen und Ernennungen. Der Großherzog hat auf den Vorschlag des Präsidenten der Oberrechnungs-

* Bismarck-Denkmal. Wie das schon publicirte 18. Bericht...

* Enttaltung des Fabergedankens. Am 31. ds. Mts. soll bekanntlich der Gedanke, welchen die alten...

* Ehrung eines Mannheimer. Gelegenheit des 7. Bundesfestes...

* Badischer Militärvereinverband. Der Verlus-

* Wannheim, 10. Juli. Verein deutscher Kampfnossen...

* Gewerbeausstellung in Heppenheim. Nachdem der...

* Das Abschneiden der Früchte darf nicht, wie viele...

das Obst besser auf dem Lager einige Tage nachreifen...

* Das Schloßfest in Heidelberg, welches am vergan-

* Der sozialdemokratische Wanderredner Dr. Rüd-

* Der Saalbau, so wird uns von einem Actionär ge-

* Der Gesangsverein Bavarica hielt am vergangen-

* Turnverhältnisse. Zu dem am Sonntag, 10. und Montag...

* Was einem Freunde des Gottes Bachus doch nicht...

sucht allenthalben nur das, was erhaben und schön ist...

machte, merkte diese bald den Zusammenhang, denn kurz vor-

* Vom Blitze getödtet. Bei dem am vergangenen...

* Meteorologische Beobachtungen der Station Mann-

Wannheim vom 12. August Morgens 7 Uhr.

Table with 7 columns: Barometer, Thermometer, Windrichtung, etc. Values for 12.8.89.

* Windstärke 1: Schwacher Südostwind am Abend 2: Stille; im Osten...

Aus dem Großherzogthum.

* Redaran, 11. August. Bei dem am Sonntag in...

* Weinheim, 11. Aug. Bei dem am Samstag Nach-

* Offenburg, 11. August. Von den verschiedensten...

* Rühlheim, 11. August. Die beim Umbau des hiesigen...

* Kleine Chronik. In Reichen vermalte die ver-

Tagesternigkeiten.

* Berlin, 11. Aug. Eine Tanne T hat wurde am...

Schwer gebüßt.

Eine Erzählung von Silbbs Mozeno.

Rathbrud vertheten.

(Fortsetzung.)

* Sie haben, ohne meinen Lionel gesehen zu haben...

* Er ist so ganz anders als die übrigen Männer...

* Gertrud erwiderte, daß die Gesandtschriften der un-

* Mein verlobter Mann hat niemals gestattet, auch...

manchem sie eine Weile ganz in den Ablick des Bildes ver-

Gertruds Wangen glöhten. Was war's, das ihr Herz...

* Sie verließ Plaskow gleichsam im Banne dieses Bildes...

Die nächsten Wochen vergingen unter häufigen Besuchen...

Lante Annette mußte zuweilen über die enthusiastische...

Die Dame fanden in schweigender Betrachtung verfunken...

* Das ist mein Sohn, mein Nello, sagte die Baronin,

Berlin, 11. August. (Ein jugendlicher Verwechter wird gesucht.) Von einem leider noch nicht...

Berlin, 11. Aug. (Erschossen.) Auf dem Militär-Übungssplatz auf dem Tempelhofer Felde verurtheilt heute ein...

Danzig, 11. Aug. (Das massenhafte Auftreten der Seehunde) verursacht in diesem Jahre an der...

Hamburg, 10. August. Ueber ein Blutbad im Eisenbahncorridor berichtet die Reform: Als gestern...

Greifswald, 11. Aug. (Haus ein Raub.) Am Sonntag Nachmittag wüthete ein wolkenbruchartiger Regen, infolge...

Oessa, 11. Aug. (Explosion.) Auf dem Dampfschiff „Sinope“ von Oessa nach Sebastopol auf der Fahrt...

Theater und Musik.

Belgoland, 10. August. (Ein Reichstheater.) Der Uebergang Belgolands an Deutschland ist auch auf das...

Die gnädige Frau Baronin sind im Garten, meldete der Mann dienstfertig.

Deute hat Sie ein guter Engel so zeitig hierher geführt, tief die Baronin ihr freudig entgegen.

Damit ergriff sie das junge Mädchen bei der Hand und zog dieselbe in jugendlicher Hast dem Herrenhause zu.

(Fortsetzung folgt.)

Das königliche Theater, das einzige deutsche Theater, das königlich englisch war. Das Haus gehörte der englischen...

Berlin, 11. Aug. (Im Vesting-Theater) hat die Thätigkeit wieder begonnen, und zwar durch Wiederaufnahme...

Wien, 11. Aug. (Die Verdringung Bauernfelds.) Unter ungewöhnlich großer Theilnahme aus allen Kreisen...

Verschiedenes.

Der beste Bierkrug. In dem weltbewegenden Streit um das beste Bierglas hat nun auch Professor Jäger...

Mama's Französisch. „Nicht wahr, Bertha“, fragt Hans der Quartaner, der über den Schularbeiten klagt...

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Dresden, 11. August. Das Kriegsministerium macht bekannt, der König habe betreffs des 1874 gestifteten Gedenkreuzes...

Genf, 11. Aug. Die Stadt Genf hat laut „Fr. Z.“ Parly, den Gesandten der Schweiz in Paris, beauftragt...

London, 11. Aug. Salisbury legte dem Oberhaus das englisch-französische Abkommen vor und erklärte, daß dieses nur jede Zweideutigkeit der...

Madrid, 11. August. In Villajoyosa (Provinz Alicante) kamen gestern neun Cholera-Erkrankungen und sieben Todesfälle vor...

Birmingham, 11. Aug. Der Kardinal Newman ist gestorben.

Sofia, 11. Aug. Die Minister Stambulow, Schitlow, Tontschew sind zurückgekehrt.

Athen, 11. Aug. Zum Kriegsminister ist Tsanabado, zum Unterrichtsminister Canacaris ernannt, das Cabinet ist nunmehr vollzählig.

Cardiff, 11. Aug. Der deutsche Generalkonsul in London beauftragt nach der „Fr. Z.“ den hiesigen Konsul...

Buenos-Aires, 11. Aug. In Ehren der Union Civica veranstalteten gestern 60,000 Personen eine öffentliche Kundgebung.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 11. August. Die neue Woche eröffnete mit einer recht günstig gestimmten und ziemlich belebten Börse.

Frankfurter Effektennotizen.

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Eisenbahn-Aktien, and Wechsel. Includes values and percentages.

Mannheimer Petroleum-Markt vom 11. Aug. Es wurden beigegeben und wurden verkauft 160 Rits Schlichtgewicht zu Markt...

Mannheimer Getreidemarkt vom 7. August. Es wurden verkauft 164 Metri der Stilk zu 25 1/2 - 10. Gekornen zu 25.30.

Table listing various commodities like Weizen, Roggen, and Öl with their respective prices and market status.

Tendenz: Getreide unverändert, alter Weizen sehr gefragt.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 11. August.

Table showing market data for various products like Weizen, Mais, and Öl, including prices and trends.

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Dampfer-Verkehr vom 11. August.

Table listing shipping schedules with columns for destination (e.g., Bremen, Hamburg), ship name, and departure times.

Bremen, 11. Aug. (Telegraphische Dampfer-Korrespondenz des Reichsanstalts) Bremen, 11. Aug. 11.30 Uhr bis Köln...

Dampfer-Nachrichten. Rhein-Dampfschiffahrt. Rheinische und Westfälische Dampfschiffahrt.

Wasserhandels-Nachrichten. Sinesen, 11. Aug. 2 3/4 m. + 0.00. Roub., 11. Aug. 2 7/8 m. + 0.00.

Wasserwärme an den Badanstalten oberhalb der Rheinbrücke: 17 1/2° R.

Andere Anzeigen

Bekanntmachung.

Auf der Insel Helgoland ist für den Post- und Telegraphenverkehr mit dem heutigen Tage ein Kaiserlich Deutsches Postamt in Thätigkeit getreten.

Bekanntmachung.

Die Frankfurter der auf der Insel Helgoland zur Aufrechterhaltung der Postanstalten erforderlichen Postanstalten erfolgt durch Versteigerung der Deutschen Reichs-Postverwaltung.

Bekanntmachung.

Handelsregister-Einträge. No. 189,252. Zum Gesellschaftsregister wurde eingetragen: Zu D.-Z. 301 Bd. VI. Firma: Mannheimer Actiendruckerei in Mannheim.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. August d. J. das fünfte Buchst. an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Beförderungsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) bei der am Wohnort des Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmestelle einzulösen ist.

Bekanntmachung.

Das Reichsgesetz über die Invaliditäts- und Altersversicherung betreffend. No. 14,189. Die nach unserer Bekanntmachung vom 19. April d. J. bei uns vorrätige, zur unentgeltlichen Verteilung unter die mehr als 3 Personen beschäftigten Arbeitgeber dieser Stadt bestimmte Broschüre „Die Arbeiterfamilie“ ist bis jetzt nur von wenigen derselben abgeholt worden.

Bekanntmachung.

Die Versicherungspflichtigen Arbeiter beiderlei Geschlechts machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß die Beiträge zur Erlangung von Rentenansprüchen auf Grund des Gesetzes für die Uebergangsjahre wesentliche Kürzungen erfährt, wenn die vorgeschriebenen Nachweise erbracht werden können.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Specialerwerbers J. B. Böhm in Mannheim sind bei der bevorstehenden Schlussverteilung 1237 Mark 14 Pf. exclusive Zinsen verfügbar.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten und mit obernormungsbürokratischer Genehmigung werden folgende, zur Versteigerung durch die Privatmanns Christof Kimmel in Mannheim gehörige Liegenschaften am

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachm. 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale No. 8 4, 17 hier im Auftrage gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, 13. August 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Handlokale hier No. 8 4, 17 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

Große und letzte Versteigerung

Dienstag, den 12., Mittwoch, den 13., und Donnerstag, den 14. d. Mts., von Nachmittags 2 Uhr an, werden im Laden des Herrn

S. Groß, D 3, 11 1/4

der Rest des Waarenlagers zu jedem Gebote zugeschlagen.

Am Lager befindet sich noch: Corsetts, Normalhemden und Hosen, Strümpfe, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Kleiderstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Cattune, Bett-Barchend, Hemdentuche und verschiedene andere Artikel.

Von heute ab werden sämtliche Waaren zu Versteigerungs-Preisen abgegeben.

Ferdinand Ueberle, Auctionator.

Schüler,

welche nicht promoviert worden sind oder der Schöpfung bedürfen, werden von einem mit den schwierigeren pädagogischen Aufgaben seit längeren Jahren vertrauten Philologen mit Erspahrung eines Schuljahrs in allen Gymnasial- und Realhörsen gründlich auf eine höhere Klasse vorbereitet.

Todes-Anzeige.

Meine gute Mutter Frau Ernestine Faas Wwe. ist heute Nachmittag 8 1/2 Uhr nach kurzem Krankenlager im Alter von 82 Jahren sanft entschlafen, wovon ich an Stelle jeder besonderen Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme Freunden und Bekannten Mitteilung ersatte.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten sollen wir hierdurch statt besonderer Anzeige mit, daß unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter Margaretha Battenstein geb. Werle heute Vormittag 1/12 Uhr im Alter von 65 Jahren und 1 Monat nach kurzem, aber schwerem Krankenlager, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, sanft entschlafen ist.

MARCHIVUM

Van Houten's Cacao.

Bester — **Im Gebrauch billigster.** — **feinster Chocolade**
1/2 Kgr. genügt für 100 Tassen
Überall vorrätig.

Max Wallach
D 3, 6

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
Bielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und Bielefelder Leinen in allen Breiten, Riqué, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Leinen und Battist.
Großes Lager in Federn, Plümen, Rohhaar und fertigen Betten.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.



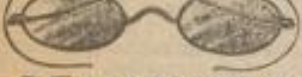
von der Beck & Mursily
in Antwerpen,
in Mannheim:
Conrad Herold,
Dürr & Müller,
Mich. Wirsching,
Gundlach & Bärenklau.
Wegen Fracht: 72387
Fab. Act.-Ges. für Rhein-
schiffahrt und Seetransport
in Mannheim.

Schluss

des Ausverkaufs von Robeln,
Wäschentüchern, Bändern, Spi-
ßen, Eisen, Häufelgarn, Leinen-
und Weißwaren. Achteln Horn-
kammern, Portemonnaies, Ei-
garnen-Stuhl, Strohes, Armbrüder,
Gewebeausbeiden, Herren-Gravatin-
ten, echte Maco-Unterziehh-
lächchen u. -Hosen, Normal-
hemden, vorzügl. weiße Da-
men-Hemden, Bettlächchen und
Hosen und viele andere Sachen
kommen nur bei Wittwooch
Abend zum billigen Ausver-
kauf, dann erfolgt definitive

Schluss!

F 4, 18 neben dem Walfisch.



Brillen und Zwilche für jede
Art u. Kopfform. Gewissen-
hafte u. sachverständige Auswahl
der Gläser.
Hergmann & Maltend,
Optiker u. Reparateur,
Blanken N 1, 15.

Limpe's Kindernahrung
empfiehlt sein frisch
Löwen-Apotheke.

Tietze's Radical Fliegenodt
Muchelin!

das vorzüglichste gegen
alle Insecten,
wirkt mit gewaltiger
schrumpfender Kraft und
rottet das vorhandene Un-
geziefer schnell und sicher
derart aus, dass gar keine
Spur mehr davon übrig
bleibt. Man beachte ge-
nau rothe Beutel (Ger-
manda-Mark) „Muchelin-
Specialität“ 4 10, 25 und
50 Pfg. zu haben bei
Wilh. Horn,
Leighamplatz.

**Brenn-
Materialien.**
Stückreiches Fettrohrot,
gewaschene und gefebte Koh-
len,
bests Waack Anthracitkohlen,
Rufschmiedekohlen,
Branntohlen-Bricketts,
Waste B,
Holzkohlen,
Tannenholz, gespalten,
Bündelholz,
alle Sorten Scheitholz,
Buchen-Abfallholz à R. 1.20
per Htz.
empfiehlt zu bekannt billigen
Preisen
81014

Friedrich Grohe,
K 2, 12/14 K 2, 12/14
Kohlen- und Holzhandlung.
Telephon No. 436.

**Lehr-Institut für wissenschaftliche
Zoochemie**
Leitet abg. Dr. phil. Heinrich
in langer Zeit seine neu verbesserte
Methode. Theoretisch 20 Th.
darfstellend. Praktisch 20 Th.
Sachen. Täglich 10
Uhr. Abends 8-9 Uhr. Ein-
tritt frei. Besondere Gele-
genheiten.
Hauptbüro:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40
72558

Bicyclettes
verschiedenen Fabrikats, sowie
gebr. Dreiräder sind stets vor-
rätig bei
82895
Joh. Heines, Mechaniker,
L 6 No. 1.
Dabei werden auch Repa-
raturen gut und prompt aus-
geführt.

Sehr billig!
B 5, 2 B 5, 2
verkaufte Unterzeichner: engl.
Zell-Vorhänge, in allen Größen
abgepaßt und am Stiel, Com-
modebedeckn., Schoner, Zell-
Bettdecken für 1- und 2-Schlaf-
Betten.
83509
Alles in großer Auswahl.
Den verehrl. Hausfrauen ist
hiermit Gelegenheit geboten, be-
stige und gute Waaren zu erhalten.
B 5, 2 Gg. Aufsatz B 5, 2.

**Buckskin-
Abschnitte zu ganzen An-
zügen von Nr. 9 an.
Normal-Hemden
von Nr. 2 an, zu ver-
kaufen.
88727
Th. Paul jun.,
Auctionator, Q 4, 3.**

Pianinos.
Ein gut erhaltenes u. billig
abgegeben. Stimmungen und
Reparaturen u. gut besorgt.
Flaviers, wenn auch Reparatur
bedürftig, werden gekauft. 81040
G. D. Kufel, M 2, 7, 1 Tr.

Kolläden u. Jalousien
werden gut und billig reparirt von
F 4, 9. S. Weide. F 4, 9.

J. Luginland,
M 4, 12, M 4, 12,
empfiehlt sein großes Lager in
Kiemer u. Barquetböden.

Ritten von allen
Größen in
E 1, 4, haben. 77079

Aufzüge
(Fahrstühle) für Lagerhäuser
und Fabriken mit Hand-, Ra-
schinen- und hydraulischem Betrieb.
Wiesche & Scharffe,
Maschinenfabrik, 80395
Frankfurt a. M.

Freunde Caba East
Cigarre,
pr. Mille 50 Mk. in Bast-
Packung.
Für Jedermann's Geschmack.
Proben gegen Nachnahme. 74438
Hermann Spiegel,
Cigarren-Fabrik, Hamburg.

**Leibbinden
Unterhosen
Hemden**
nach Maß, erst und billig
bei
73017
Max Keller,
Q 3, 11.

Pariser Gummiartikel,
sowie alle vorkommenden Gummi-
waaren liefert preiswerth und
discret **G. Dreher,** 83883
Gummi-Fabrik, Berlin C, 25.
Catalog gratis unter Couvert.

Münchener Original-Soxhlet-Apparate
für die Ernährung der Säuglinge mit sterilisierter Milch.
Der einzige Schutz gegen Sommer-Diarrhoeen, Brech-
durchfall, sowie beste Garantie für das Gedeihen der
Säuglinge.

Rur die Münchener Original-Apparate, deren Beschaffenheit
von Herrn Prof. Dr. Soxhlet controlirt ist und zum Zeichen dessen
seinen Ramendzug tragen, bieten allein Gewähr für eine völlig
correcte und den Erfolg sichernde Ausführung. Man verlange
deshalb nur die allein praktisch bewährten Münchener Original-
Soxhlet-Apparate mit dem Ramendzug des Erfinders und weisse alle
Nachahmungen, namentlich aber alle sogenannten Verbesserungen,
welche von Seiten Unberufener mit eigenmächtig veränderten Ge-
brauchsanweisungen in den Handel gebracht werden, energisch zurück.
Metzler & Co., München,
K. B. Hof-Gummi-Waaren-Fabrik.
Niederlage in Mannheim bei:
81556

Hill & Müller,
Gummi- u. Asbestwaaren, P 2, 14.

SACCHARIN
ist 500mal so süß wie Zucker,
jedoch kein Zucker, sondern
nach dem einwärtigen Ur-
theile der Wissenschaft ein
vollkommen geschmackloses
süßes Kaliumverbindung aus der
leicht lösliche oder die Te-
bieten-Form. Zu haben in jeder besser. Drogerie, Apotheke, Speer-
handlung. Alleina-Fabrik: Fabrika Ltd & Co. Seidner-Waarenhaus 5.
Verkaufsstelle in Mannheim bei Herrn C. Pfefferkorn. P 3, 1.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL
20jähriger Erfolg.

**32 Auszeich-
nungen** **Zahlreiche**
werdener **Zeugnisse**
der ersten
12 Ehrendiplome **und** **medicinschen**
und **Autoritäten.**
14 Gold-Medallien
Fabrik-Marke.
Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Ent-
wöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch
ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN als Nahrungsmittel
bestens empfohlen. 81845
Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede
Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henry Nestlé.**
Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.
Das Haus Nestlé hat an der Pariser Weltaus-
stellung 1889 die höchsten Auszeichnungen, einen
GROSSEN PREIS und eine GOLDENE MEDAILLE
erhalten.

Strassburger
„Neueste Nachrichten“
General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Unentbehrlich für Insertion jeder Art.
Täglich
22700
Notariell beglaubigte
Abonnentenzahl!
13. Jahrgang.
Erstes wirksamstes Insertions-
Organ der Reichslande
von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren,
etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 74259

Wer
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien —
Person für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-
nutze sunlight den von über 77699

40000
Abonnenten gelesen. „Breslauer General-Anzeiger“
Post-Abonnenten in der Provinz (amt. best.) über 82001
Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.



„Billigste Romane in handlichem Format“
von den beliebtesten und ersten Schriftsteller bringt die Salon-Ausgabe
der „Deutschen Romanbibliothek“
für allvierechztägig nur 40 Pfennig.
Praktisches, hochgelegenes Buchformat. Jeder Roman ist für die
Bogen und kann, sobald vollständig erschienen, eingebunden werden.
Eine Fülle an geist- und herzbildendem Unterhaltungskost!
Alle 14 Tage erscheint ein Halbband à 40 Pfennig
geschmückt mit je 2 prachtvollen Holzschnitt-Illustrationen.
Abonnements-Ausnahme
In allen Buchhandlungen und Journal-Expeditionen.
Sollte Gelegenheit zum Abonnement fehlt, vermittelt die postige Expe-
dition auf diese Bestellung
die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

A. Hasdenteufel,
Pianoforte-Fabrik
O 2, 10 **Mannheim** C 3, 1013
Lager Fabrik.
Reparaturen u. Stim-
mungen unter Garantie bester
Ausführung.
Gef. Bestellungen werden nur
im Laden O 2, 10 entgegenge-
nommen. 82410

PH. MAYFARTH & Co.
Maschinenfabriken, Eisen-
glassereien u. Dampfhammerwerk
Frankfurt a. M. & Berlin N
Chaussee 22 80549
fabriren und liefern unter Garantie
Werke für Hand-, Göpel-
u. Dampftr.
**Häcksel-Maschinen, Rüb-
schneider, Schrotmühlen,
Göpelwerke, Dampfmaschinen,
Fruchtreibungsmaschinen,
Pflüge ganz aus Stahl u. Eisen,
Masch. z. Boden-Cultur.**
Patent
Feinpressen, **Blüht**, zur
Conservirung des Grünfutters, **Glimmende Resultate.**
Tüchtige Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

Geschäfts-Empfehlung.
Gemein verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum magt
Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause
U 5 No. 7
eine **Kupferschmiede**
errichtet habe und halte mich zur Anfertigung von Fabrik-, Brauerei-,
Küchen-Einrichtungen, sowie Verzinnungen von Kupfer, Messing-
und Eisengeräth und Zuführung prompt und reeller Auf-
führung bei billiger Berechnung bestens empfohlen. Reparaturen
schnell und billig.
Schaftungslokal
83861

Paul Gezel, Kupferschmied, U 5 No. 7.

F. S. Scharpinet
D 2, 11 **D 2, 11**
nächt den Planen. **nächt den Planen.**
Möbel und Decoration.
Complete Zimmereinrichtungen.
Voller-Möbel in jeder Preislage.

August & Emil Nietten
Kohlenhandlung,
empfehlen zur Deckung des Winterbedarfes:
88582
1a. **Reichreichen Fettschrott**
gewaschene u. gefebte **Rußkohlen** direct aus
Anthract für amerikaner Oefen dem Schiff.
zu billigen Tagespreisen frei vor's Haus geliefert.

**Prima Rubrer Fettschrott, Rußkohlen,
Anthracitkohlen und Coacs**
empfiehlt aus gedekten Schiffen 81087
Jean Hoefler, K 4, 2 1/2.

**Complete
Copir-Apparate**
zu beziehen durch die
Expedition des „General-Anzeiger.“ 77253